

# Alles Kurzgeschichten ^-^

## Viele Serien zusammengewürfelt ^^

Von Wolf\_tears

### Kapitel 9: Stille Nacht (Eigene Serie/ Vampire)

Hier noch mal ne Story die keiner Anime-Serie zu geordnet ist.

Ich schätze mal, sobald man den Text gelesen hat, wird man wissen, um was es sich handelt ^^

Wurde von der Triologie von Nora Roberts dazu inspiriert. (Grün wie die Hoffnung; Blau wie das Glück; Rot wie die Liebe)Die Bücher sind immer empfehlenswert ^^  
Schluss mit dem labbern, hier jetzt die Story ^^

-----  
Stille Nacht

Alles ist still, kühler Wind streicht über die Landschaft.

Kein Geräusch...

Kein Tier....

Kein Mensch...

Kein Leben...

Alles liegt in der Dunkelheit, nur das Licht des vollrunden Mondes durchbricht die kalte Nacht.

Völlig flach bleibe ich auf dem Boden, dem nassen Gras, mein Blick hoch in den Himmel gerichtet.

Es ist angenehm ruhig...

Wie km es noch dazu?

Hatte ich die Nacht nicht einmal gefürchtet?

Ja...als kleiner Junge...ich tat, als würde mir nichts Angst einjagen, als könnte mich nichts aus der Ruhe bringen...aber alleine wollte ich nicht sein, wenn die Dämmerung einbrach...

Die Dunkelheit stellte ich gleich mit der Einsamkeit...und von der hatte ich in meinem Herzen schon immer genug...

War das der Grund, warum ich einer von ihnen wurde?

War ich eigentlich schon immer so gewesen?

Ein Geschöpf der Nacht?

Wie lange war es nun her?

Wie alt war ich da?

In den ganzen Jahren, in den vielen einzelnen Stunden der Einsamkeit, waren all meine Erinnerungen verschwommen...

Nur vage kann ich mich noch an die Gesichter einiger Menschen erinnern, die mir damals doch so viel bedeutet haben...

Mein früheres Leben, mein altes Ich, alles ist nur noch ein Schimmer von seinem früheren Sein.

800 Jahre...

800 verdammte Jahre sind seit meinem alten Ich vergangen.

Es ist keine Zeit, wenn man die Ewigkeit vor sich hat.

Und egal wie viel ich in dieser Zeit vergessen habe, den Zeitpunkt, die Wendung meiner Existenz ist noch so lebendig in mir, als sei es erst vor wenigen Stunden geschehen.

19 Jahre jung und blind wegen dem Verlangen nach dieser Schönheit.

Wie dumm ich doch war.

Aber was sollte ich tun? Es war das erste mal, dass ich mich verliebt hatte...und da übersieht man halt das offensichtliche...

Und das Offensichtliche war nicht, dass ich nur eine Nacht für sie war...

Ich habe, oder wollte nicht sehen, dass ich mein Bett mit einem wahren Monster geteilt habe...

Ich habe mir geschworen, dass dies mir nie wieder passieren würde.

Ich war jung und dumm gewesen, zu unerfahren...

Keine Frau kann mir heute noch den Verstand rauben.

Keine?

Nun, da belüge ich mich selbst...

Allmählich stehe ich wieder auf, nass von dem tau überzogenen Gras.

Hier war es...

Ich sehe mich noch einmal um, sehe den Friedhof, wo schon viele meiner Artgenossen auferstanden sind, nur um gleich wieder als Staub mit der Erde eins zu werden.

Das alles nur durch diese eine Frau.

Unscheinbar...

Zierlich...

Engelsgleich...

Doch wahrhaftige eine Frau des Todes.

Jedoch nicht so, wie meine damalige Geliebte und Herrin.

Sie kämpft, tötet fürs Überleben der Menschen, bringt nur die Untoten zurück in die Hölle.

Genau dorthin gehöre ich eigentlich auch und sie hatte es mehr als nur einmal versucht, mir den Pflock durch den Platz zu rammen, wo einst mein Herz schlug.

Ich sehne mich nach ihr...

Nach ihrem Anblick...

Ihrem angenehmen Duft...

Aber sie jagt meine Rasse, in ihren Augen bin ich das Monster, was vor Jahrhunderten

erschaffen wurde.

Ich will sie spüren...sie berühren und sie in meinem Armen halten...

Ihr Licht spüren, dass die Einsamkeit vertreibt...

Wieso hatte ich wieder zu gelassen, dass es abermals passiert?

Wieso kann ich sie nicht vergessen?

Diese Gefühle bereiten mir selber Schmerzen, denn niemals werde ich mit ihr zusammen sein können...

Ich müsste sie beißen...müsste sie zu dem machen, was ich jetzt bin...

Ihr Licht soll wegen meinem Egoismus nicht erlöschen...

Wie oft hatte ich die Chance es zu tun?

Allein schon in unseren gemeinsamen Nächten.

Du würdest mittlerweile alles für mich tun...ich hab dich verzaubert, in meinem Bann gezogen...

Du liebst mich...

Nie habe ich mir so gewünscht wieder ein Mann zu werden...und dann würde mein Herz nur für dich schlagen...

Ich liebe dich und wir werden trotz allem unsere eigene >Ewigkeit< finden...